

Verfahrensbedingungen zum Verfahren 107592-2026-016 „Unterhaltsreinigung für die Achimer Bäder“

Inhalt

Teil I: Informationen und Grundlagen	2
1. Rechtliche Grundlagen.....	2
2. Angaben zum Auftraggeber	2
3. Informationen zum Auftragsgegenstand.....	2
4. Art der Vergabe.....	2
5. Losbildung	2
6. Zeitplan	2
7. Nebenangebote	2
8. Bietergemeinschaft, Unterauftragnehmerin/Unterauftragnehmer	3
9. Informationen zur Angebotsabgabe	3
9.1 Aufbau, Form und Inhalt des Angebotes, Fristablauf	3
9.2 Abgabe des Angebotes	4
9.3 Berichtigung oder Änderung des Angebotes.....	4
9.4 Fristablauf.....	4
9.5 Mehrere Hauptangebote.....	4
10. Kommunikation	5
10.1. Unklarheiten bzgl. der Vergabeunterlagen	5
11. Öffnung der Angebote	5
12. Eignung und Zuschlagserteilung	5
12.1 Eignungskriterien.....	5
12.2 Zuschlagskriterien	5
12.3 Zuschlagserteilung	5
13. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung.....	6
14. Angebots- und Auftragsbedingungen	6
14.1 Leistungs- und Lieferanschrift.....	6
15. Sonstige vertragliche Regelungen.....	6
Teil II: Anlagen	7

Teil I: Informationen und Grundlagen

1. Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlage dieser Vergabe ist die Vergabeverordnung (VgV) in ihrer aktuellen Fassung. Ergänzend werden folgende Vorschriften in ihrer jeweils aktuellen Fassung herangezogen:

- Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB)
- Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO)
- Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVergG)
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

2. Angaben zum Auftraggeber

Auftraggeber (AG) ist die Stadt Achim.

Das Vergabeverfahren wird von der Zentralen Vergabestelle des Landkreises Verden (ZVS) durchgeführt.

Ansprechpartner ZVS: Frau Isabelle Nittkowski
Kontakt: Via Kommunikationsfunktion von vergabe.niedersachsen.de

3. Informationen zum Auftragsgegenstand

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Erbringung von Gebäudereinigungsleistungen in bzw. an den in den Kalkulationsunterlagen aufgeführten Gebäuden. Die Gebäudereinigungsleistungen umfassen Leistungen der Reinigung der Gebäudeinnenflächen einschließlich der Einrichtungsgegenstände, Bestückung mit und Verteilung von Hygieneartikeln und ggf. Sonderreinigungen nach Maßgabe der SLA.

Weitere Informationen zum Auftragsgegenstand sind der Leistungsbeschreibung sowie den weiteren Vergabeunterlagen zu entnehmen.

4. Art der Vergabe

Die Vergabe erfolgt als Offenes Verfahren gem. § 119 Abs. 3 GWB, § 15 VgV.

5. Losbildung

Es werden keine Lose gebildet.

6. Zeitplan

Bekanntmachung	22.07.2026
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen	14.08.2026
Ende der Angebotsfrist	24.08.2026 09:00 Uhr
Infoschreiben nach § 134 GWB	12.10.2026
Ende der Binde- und Zuschlagsfrist	23.10.2026
Leistungszeitraum	01.01.2027 bis 31.12.2029 Der Vertrag wird über eine Laufzeit von drei Jahren abgeschlossen mit der Option zur Verlängerung (max. 2 Jahre). Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 5 Jahre.

7. Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

8. Bietergemeinschaft, Unterauftragnehmerin/Unterauftragnehmer

Bei einem gemeinsamen Angebot von mehreren Unternehmen, ist eine gemeinschaftliche Erklärung (Erklärung Bietergemeinschaft) abzugeben, die

- alle Mitglieder der Bietergemeinschaft benennt
- die Aufgabenverteilung der Bietergemeinschaft für den Auftragsfall organisatorisch darstellt
- ein bevollmächtigtes Mitglied der Bietergemeinschaft für die Durchführung des Auftrages benennt
- die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft erklärt
- die von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft unterschrieben ist.

Es erfolgt eine kartellrechtliche Beurteilung der Zulässigkeit der Bietergemeinschaft durch den AG.

Sollen mittels einer Unterauftragsvergabe Teile des Auftrags an Dritte vergeben werden, sind diese Teile bei Angebotsabgabe zu benennen. Der AG behält sich vor, spätestens vor Beginn der Auftragsausführung von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen,

- die Unterauftragnehmer benennen zu lassen,
- nachweisen zu lassen, dass den Bietern die erforderlichen Mittel der Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen und
- die benannten Unterauftragnehmer geeignet sind, die Leistung zu erbringen.

Soweit bereits bekannt ist, welcher Unterauftragnehmer eingesetzt werden soll, kann dieser bereits bei Angebotsabgabe benannt werden.

Liegen zwingende Ausschlussgründe gegenüber dem Unterauftragnehmer vor, verlangt der AG die Ersetzung des Unterauftragnehmers. Liegen hingegen fakultative Ausschlussgründe gegenüber dem Unterauftragnehmer vor, kann der AG verlangen, dass dieser ersetzt wird. Der Ersatz samt notwendigen Angaben ist dem AG unverzüglich mitzuteilen. Erfolgt innerhalb der vorgegebenen Frist kein Ersatz, wird der Bieter ausgeschlossen.

Im Übrigen gilt § 36 VgV.

9. Informationen zur Angebotsabgabe

Die Vergabeunterlagen stehen allen interessierten Bietern auf der Vergabeplattform „[vergabe.niedersachsen.de](https://www.vergabe.niedersachsen.de)“ zum Download zur Verfügung. Hierfür ist eine kostenlose Registrierung erforderlich.

9.1 Aufbau, Form und Inhalt des Angebotes, Fristablauf

Für die Abgabe eines Angebotes ist das „Angebotsformular“ zu verwenden.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Folgende Unterlagen und Angaben sind mit dem Angebot einzureichen:

- Ausgefüllter und unterschriebener Angebotsvordruck
- Ausgefülltes Preisblatt
- Ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärungen
- Unterschriebene Mindestentgelterklärung nach § 4 Abs. 1 NTVergG
- Ggfs. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Ggfs. Verzeichnis d. Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Ggfs. Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- CSX 59–Eigenerklärung Informationen zum Bieter
- Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576
- Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von
 - o Mind. 5. Mio. € für Personen- und Sachschäden **und**
 - o Mind. 200.000 € für Vermögensschäden

Der AG behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch des Bieters besteht nicht.

Fehlende Unterlagen, sofern auch auf Nachforderung nicht eingereicht, führen zwingend zum Ausschluss des Angebotes.

In den beigelegten Preisblättern sind an den dafür vorgesehenen Stellen die jeweiligen Preisangaben in € und Cent mit zwei Nachkommastellen einzutragen.

9.2 Abgabe des Angebotes

Für die Abgabe eines elektronischen Angebotes sind die Unterlagen in Textform per vergabe.niedersachsen.de rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist zu übermitteln. Auf vergabe.niedersachsen.de wird dafür ein kostenloses Bieter-Tool zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt. Erforderlich sind lediglich die Angabe des Unternehmens (Bieter) mit Firmenname und Adresse sowie die Daten einer Ansprechpartnerin/eines Ansprechpartners. Alle weiteren Angaben sind in den hochzuladenden Dokumenten zu tätigen, insbesondere im Angebotsformular und den Preisblättern.

Mit der Abgabe des elektronischen Angebotes in Textform bestätigt der Bieter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Darüber hinaus bestätigt er damit, dass alle in diesem Vergabeverfahren gestellten Anforderungen erfüllt werden bzw. danach verfahren wird.

Änderungen und Ergänzungen in der Leistungsbeschreibung und den weiteren Vergabeunterlagen sowie wettbewerbsbeschränkendes Verhalten führen zum Ausschluss des Angebotes. Soweit Erläuterungen zur besseren Beurteilung des Angebotes erforderlich erscheinen, können sie diesem als gesonderte Anlage beigelegt werden. Änderungsvorschläge sind unzulässig.

Für die Erstellung des Angebotes und der Teilnahme am Vergabeverfahren wird den Bietern keine Entschädigung gewährt.

Vor Abgabe des elektronischen Angebotes sind Objektbegehungen möglich. Bei Interesse wird darum gebeten, entsprechende Anfragen ausschließlich über das Vergabeportal zu stellen. Nach Eingang Ihrer Anfrage werden Ihnen die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechperson zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins mitgeteilt.

9.3 Berichtigung oder Änderung des Angebotes

Nachträgliche Berichtigungen oder Änderungen des Angebotes sowie die Rücknahme eines Angebotes sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch auf vergabe.niedersachsen.de möglich.

9.4 Fristablauf

Die Angebote müssen bis spätestens 24.08.2026, 08:59 Uhr auf dem Portal vergabe.niedersachsen.de hochgeladen worden sein.

Nach Ablauf der Angebotsfrist oder nicht formgerecht eingegangene Angebote werden vom Wettbewerb ausgeschlossen, es sei denn, die Bieterin/der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§ 57 Abs. 1 Nr. 1 VgV).

9.5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehreren Hauptangeboten je Bieter ist nicht zugelassen.

10. Kommunikation

Die gesamte Kommunikation während des Vergabeverfahrens wird über das Kommunikationstool des Vergabeportals „vergabe.niedersachsen.de“ geführt.

Entstehen im Rahmen der Erstellung des Angebotes beispielsweise Fragen, so können diese schriftlich über das Vergabeportal „vergabe.niedersachsen.de“ gestellt werden. Im Interesse aller Bieter müssen die Fragen unverzüglich gestellt werden. Insbesondere Unklarheiten, die sich auf die Preisermittlung auswirken, sollten umgehend zur Klärung gebracht werden.

Bieterfragen sollen möglichst bis spätestens zum 14.08.2026 über die Vergabeplattform gestellt werden. Nicht rechtzeitig eingehende Bieterfragen können unbeantwortet bleiben.

Die Beantwortung der Bieterfragen erfolgt grundsätzlich ebenfalls nur über „vergabe.niedersachsen.de“.

10.1. Unklarheiten bzgl. der Vergabeunterlagen

Der Bieter hat den AG auf evtl. Widersprüche in den Vergabeunterlagen und die evtl. Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistung unverzüglich aufmerksam zu machen.

Hierfür ist ebenfalls das Kommunikationstool des o. g. Vergabeportals zu nutzen.

11. Öffnung der Angebote

Bieterinnen/Bieter sind zur Öffnung der Angebote gemäß § 55 VgV nicht zugelassen.

12. Eignung und Zuschlagserteilung

12.1 Eignungskriterien

Zur Feststellung der Eignung der Bieterin/des Bieters gem. § 122 GWB sind folgende Nachweise mit Abgabe des Angebotes einzureichen:

- Eigenerklärungen
- Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576
- Unterschriebene Mindestentgeltklärung nach § 4 Abs. 1 NTVergG
- Nachweis über eine gültige Betriebshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen von
 - Mind. 5. Mio. € für Personen- und Sachschäden **und**
 - Mind. 200.000 € für Vermögensschäden

12.2 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien für die Bewertung der Angebote setzen sich aus dem Preis (80 %) und der Aufwandskalkulation (20 %) zusammen. Eine explizite Erläuterung der Zuschlagskriterien kann der Anlage 8 „Erläuterung Zuschlagswertung“ entnommen werden.

Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Punktzahl. Bei Bietern mit gleicher Punktzahl erfolgt die Entscheidung durch Losziehung unter Aufsicht von mind. 3 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern der Stadt Achim.

12.3 Zuschlagserteilung

Mit Abgabe eines Angebotes und Ablauf der Angebotsfrist ist die Bieterin/der Bieter an sein Angebot bis zum Ablauf der Bindefrist am 23.10.2026 gebunden und das Angebot kann nicht zurückgezogen werden.

Bieterinnen/Bieter, die nicht den Zuschlag erhalten, werden nach § 134 GWB via vergabe.niedersachsen.de informiert.

Die Zuschlagserteilung erfolgt erst nach der beschriebenen Information der unterlegenen Bieterinnen und Bieter und dem Ablauf der Wartefrist nach § 134 GWB.

13. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkung

Die Bieterinnen/Bieter werden darauf hingewiesen, dass wettbewerbsbeschränkende Absprachen unzulässig sind. Dies gilt insbesondere für Vereinbarungen und Verhandlungen über:

- Abgabe und Nichtabgabe von Angeboten,
- die zu fordernde Vergütung und die Vergütungsbestandteile,
- Gewinnaufschläge,
- Zahlungs- und andere Vertragsbedingungen, soweit sie unmittelbar und mittelbar die Vergütung beeinflussen,
- Entrichtung von Ausfallentschädigungen oder Abstandszahlungen,
- Gewinnbeteiligungen oder andere Abgaben sowie
- Empfehlungen, es sei denn, dass sie nach Maßgabe des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) zulässig sind.

Angebote von Bieterinnen/Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen oder beteiligt haben, werden ausgeschlossen.

14. Angebots- und Auftragsbedingungen

14.1 Leistungs- und Lieferanschrift

Erfüllungsort der ausgeschriebenen Leistung sind die Kindertageseinrichtungen der Stadt Achim, siehe Standortverzeichnis Anlage 15.

15. Sonstige vertragliche Regelungen

Die von den Bieterinnen/Bieter erbetenen personenbezogenen Angaben werden ausschließlich im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert.

Die Vergabeunterlagen inkl. Anlagen dürfen nur zur Erstellung des Angebotes verwendet werden. Jede Veröffentlichung, Weitergabe an Dritte oder Benutzung für andere Zwecke bedarf der Genehmigung des Landkreises Verden.

Gerichtsstand ist Achim.

Sofern im Zusammenhang mit der Beauftragung keine abweichenden schriftlichen Vereinbarungen getroffen werden, werden im Falle eines Zuschlages

- die Vergabeunterlagen
- die Leistungsbeschreibungen
- das Preisblatt
- das Angebot sowie alle mit dem Angebot eingereichten Unterlagen
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen VOL/B sowie die zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) des Landes Niedersachsen Stand 01.2020
- die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in seiner aktuellen Fassung ergänzend

Bestandteil des Vertrages.

Etwaige allgemeine Geschäftsbedingungen der Bieterin/des Bieters haben keine Gültigkeit.

Mündliche Abreden sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

Eine Aufhebung der Ausschreibung wird den Bieterinnen/Bieter schriftlich mitgeteilt.

Teil II: Anlagen

Anlage 1	Angebotsschreiben
Anlage 2	Reinigungsvertrag Muster
Anlage 3	Beschreibung Reinigungsleistung
Anlage 4	Mindestentgelterklärung nach § 4 Abs. 1 NTVergG
Anlage 5	Eigenerklärungen – VVB 124_LD
Anlage 6	Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
Anlage 7	Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
Anlage 8	Verzeichnis d. Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
Anlage 9	CSX 59 – Eigenerklärung Informationen zum Bieter
Anlage 10	Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576
Anlage 11	Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen VOL_B
Anlage 12	Zusätzliche Vertragsbedingungen (ZVB) des Landes Niedersachsen_Stand 01.2020
Anlage 13	Raumübersicht Raumgruppen
Anlage 14	Kalkulationsunterlagen
Anlage 15	Erläuterung Zuschlagswertung
Anlage 16	Grundriss Hallenbad
Anlage 17	Grundriss Freibad
Anlage 18	Anleitung für die elektronische Angebotsabgabe über das Bietertool
Anlage 19	Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13 DSGVO